

Wahlen in den Verfassungsrat: die KandidatInnen der älteren Generation auf den SP-Listen

Am 18. Juni wird im Kanton Zürich ein Verfassungsrat von 100 Mitgliedern gewählt. Dieser soll in den nächsten vier bis fünf Jahren eine neue Kantonsverfassung ausarbeiten. Damit wird die Grundlage für die künftige Gesetzgebung auf Jahrzehnte hinaus gelegt. Die Auseinandersetzung um die neue Bundesverfassung hat bewiesen, dass eine Verfassungsrevision langfristige praktische Konsequenzen hat.

Es ist darum wichtig, dass die VertreterInnen der SP im Verfassungsrat ein Spiegelbild unserer Mitglieder und Wähler darstellen, dass alt und jung ihre Erfahrungen und Vorstellungen einbringen können. Wir wollen zusammen mit der jungen und mittleren Generation eine Stimme im Verfassungsrat haben.

Auf den drei SP-Listen befinden sich die folgenden über 60jährigen KandidatInnen, die unsere Unterstützung verdienen:

Wahlkreis I (West):

Marianne de Mestral (64), Arbeitslosenberaterin, Männedorf (sie war die Bestplatzierte auf der SP-SeniorInnenliste und arbeitet im Ausschuss der AG Alter mit)

Ruth Galli (61), Sozialarbeiterin, Kloten

Traugott Biedermann (69), pens. Lehrer/Redaktor (er kandidierte auch auf der SP-SeniorInnenliste)

Werner Fisler (65), Schlieren

Wahlkreis II (Ost):

Karl Gruber (61), Sekundarlehrer-/Gemeinderat, Pfäffikon

Ursula Leemann (64), alt Nationalrätin, Esslingen

Erich Gmünder (62), Pfarrer, Winterthur

Christian Blatter (65), Prof. ETH, Greifensee

Bernhard Ueberwasser (61), pens. Steuerberater, Forch

Wahlkreis III (Stadt Zürich):

Armand Meyer (62), pens. Oberrichter

Christoph Beriger (68), Architekt

Elisabeth Wandeler-Deck (61), Schriftstellerin/Soziologin (parteilos)